

Schuljahresprogramm

Das Schuljahresprogramm umfasst vielfältige Angebote, die sich entlang des Schuljahres ansiedeln:

- September: konstituierende Sitzung (3-4 weitere verteilt auf das jeweilige Schuljahr folgen) zur Planung, Organisation und Durchführung der einzelnen Veranstaltungen
- September: Schuljahres-Eröffnungsgottesdienste
- Oktober: Besinnungstage für Schüler der Mittelstufe im Claretinerkloster Weißenhorn
- November: "Konradsfest" mit Vortrag / Kultur / Musik und Festgottesdienst zum Gedenktag des Hl. Konrad (26. November)
- Dezember: Adventsbesinnungen und -gottesdienste
- Januar: Besinnungstage für Schüler der Oberstufe im Kloster Rot a. d. Rot
- Februar: Mitgestaltung bei "St. Konrad entdecken"
- März: Wallfahrt für Eltern, Lehrer und Mitarbeiter ins Kloster Heiligkreuztal zum Gedenktag des Hl. Josef (19. März)
- März: Aktionstage "Leben im Kloster" für Schüler der Unter- / Mittelstufe in den Klöstern Sießen und Reuthe
- April: Besinnungstag für Eltern, Lehrer und Mitarbeiter im Kloster Kellenried mit Sr. Immaculata OSB
- April: Versöhnungsabend zur Vorbereitung auf Ostern mit Liedern und Gebeten von Taizé, Stille, Meditation, Musik, Besinnung in der Aula RS/GY
- Mai: Studienreise nach Israel / Palästina im Rahmen des Schulprojekts "Christen im Hl. Land" mit Schüleraustausch Nazareth und Besuch bei Fam. Erlanger für Schüler der Oberstufe
- Juni: Tagesausflug für Eltern, Lehrer und Mitarbeiter zu einem religiös-theologisch-spirituellen Ort (Kloster, UNESCO - Weltkulturerbe, ...)
- Juli: Jahresausflug der Schülerband "Shalom"
- Juli: Schuljahres-Abschlussgottesdienste

Die Schulgottesdienste werden von der Schülerband "Shalom" des Gymnasiums unter der Leitung von Herrn Dieter Köhler musikalisch gestaltet.

Außerdem: Organisation und Durchführung von Aktivitäten aus gegebenen Anlässen wie Schulfest, Tag der Offenen Tür, Jubiläen, ...

Diese Angebote entsprechen dem Leitbild für das Bildungszentrum St. Konrad, in dem das biblisch-christliche Menschenbild als Grundlage der Erziehung dient. Dabei ist die vertrauensvolle erzieherische Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule wichtig (siehe Leitbild, Seite 5). In

diesen Veranstaltungen spiegelt sich auch gut ersichtlich das religiöse Profil wider, wie es im Leitbild auf Seite 6 beschrieben wird: "Religiöse Bildung und Glaubenserziehung spielen in allen Einrichtungen des Bildungszentrums eine zentrale Rolle Die Theologische Kommission bietet theologische Weiterbildung an und hilft, Glaubensvermittlung zu vertiefen."

Die "Theologische Kommission" lädt Eltern, Kollegen und Mitarbeiter zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch ein, um "die katholischen Christen fähig zu machen nicht nur für eine notwendige Zusammenarbeit mit den Christen anderer Bekenntnisformen, sondern auch für eine kenntnisreiche Auseinandersetzung mit den weltanschaulichen, sozialen, politischen und ökonomischen Ideen unserer Zeit (II. Vatikanum, Apostolicam actuositatem, 31). Katholische Eltern und Lehrer sollen in der Lage sein, ihren Kindern und Jugendlichen eine "liebende Freiheit, die nicht das ihre sucht, zu bezeugen" (2 Kor 3,17). Sie sollen Zeugnis geben können von einer Freiheit, die sie nicht selber errungen haben, sondern die Christus mit seinem Blut erkaufte hat. Eine solchermaßen begründete verantwortliche Freiheit haben wir alle zu bezeugen in einer Welt und in einer Zeit, in der die Freiheit und die individuelle Verantwortung auf vielfältige, oft unmerkliche Weisen täglich gefährdet sind.